

Finanzverwaltung
Sachbearbeiter: Herr André Schneider

Beschlussvorlage

Abt. 2/263/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	12.10.2020	öffentlich

Top Nr. 6

Abschlussbericht zur örtlichen Rechnungsprüfung über das Haushaltsjahr 2018; Entlastung der Ersten Bürgermeisterin

Anlagen:

JR2018_Jahresrechnung_GESAMT
JR2018_Rechnungsprüfungsbericht_nichtoeffentliche Anlage

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat

1. stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 mit 108.229.320,95 Euro fest,
2. genehmigt die in der Jahresrechnung 2018 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
3. erteilt der Ersten Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.

Begründung:

Die Jahresrechnung 2018 wurde dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung am 26.02.2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Bezüglich der weiteren Einzelheiten zur Jahresrechnung 2018 wird auf den mit der Jahresrechnung vorgelegten Rechenschaftsbericht verwiesen. Vom Ausdruck und Versand der zugehörigen Sachbücher mit jeweils ca. 1.000 Seiten Umfang wurde abgesehen. Die vollständige Version der Jahresrechnung (inkl. Sachbuchseiten) steht im Ratsinformationssystem bereit.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in insgesamt vier Sitzungen und mehreren Vor-Ort-Terminen in den Fachabteilungen die örtliche Prüfung des Haushaltsjahres 2018 vorgenommen. Dabei wurden von vier Prüfteams einzelne Bereiche der Verwaltung umfassend überprüft, insbesondere die Themengebiete:

- Sanierung Friedhof (Kostenkontrolle, Bauaufsicht etc.),
- Ortsentwicklungsplan,
- Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP),
- Wohnungsbaugesellschaft Pullach mbH,

- Versorgungs-, Bau- und Servicegesellschaft (VBS),
- Gemeindekasse,
- Fahrtkostenzuschüsse an Mitarbeitende der Gemeinde Pullach,
- Ausgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Waldbewirtschaftung

Bezüglich der Durchführung der Prüfung und einer Zusammenfassung der Prüfergebnisse wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses dem Gemeinderat in der Sitzung ergänzend berichten.

Mit Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung liegen die Voraussetzungen für die Entlastung der Ersten Bürgermeisterin durch den Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2018 vor. Die einstimmig erteilte Empfehlung zur Entlastung bringt zum Ausdruck, dass der Rechnungsprüfungsausschuss mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Zu den Inhalten der örtlichen Rechnungsprüfung über das Haushaltsjahr 2018 wird auf den nichtöffentlichen Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses verwiesen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 22.09.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat

1. das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 mit 108.229.320,95 Euro festzustellen,
2. der Ersten Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Ferner soll folgende Stellungnahme in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats verlesen werden:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 abgeschlossen. Es fanden unter anderem Prüfungen der Tochtergesellschaften der Gemeinde (VBS Kommunalunternehmen, IEP GmbH und Wohnungsbaugesellschaft Pullach mbH) statt. Die Geschäftsführer der IEP und der Wohnbau Pullach sowie die Vorstände der VBS haben umfassend mit dem Ausschuss kooperiert. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedankt sich bei den Gesellschaften.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin